

Antrag auf Anerkennung als Ausbildungsstätte im Ausbildungsberuf Fischwirt/Fischwirtin

Schwerpunkt: Aquakultur und Binnenfischerei

Hiermit wird gemäß § 27 Berufsbildungsgesetz (BBiG) und der "Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Fischwirt/Fischwirtin" vom 27. November 2017 die Anerkennung der Ausbildungsstätte beantragt.

Betriebsname		
Straße		
PLZ	Ort	Kreis
E-Mail	Internet	
Betriebsnummer nach § 18i Absatz 1 oder 18k Absatz 1 des SGB IV (die im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesagentur für Arbeit zu beantragen ist)		
Name, Vorname der Betriebsleiterin/des Betriebsleiters		
Straße	PLZ	Ort
geb. am	Telefon	Mobiltelefon

Die Ausbildung wird von der/dem Ausbildenden selbst durchgeführt

- ☐ ja
- ☐ nein, die Ausbildung wird durchgeführt von:

Name, Vorname der Ausbilderin/des Ausbilders		
Straße	PLZ	Ort
geb. am	Telefon	Mobiltelefon
E-Mail-Adresse		

Die kontinuierliche Anleitung der Auszubildenden durch die Auszubildende/den Auszubildenden ist gewährleistet

ja ☐ nein ☐

Der Ausbilder ist

☐ vollbeschäftigt ☐ teilzeitbeschäftigt mit Stunden/Woche

Die Auszubildereignung der/des Auszubildenden oder der Auszubildenden/des Auszubildenden wird nachgewiesen durch

☐ Meisterprüfung im Beruf _____

abgelegt am: _____ in: _____

☐ Sonstige Prüfungen zur fachlichen Eignung: _____

abgelegt am: _____ in: _____

Prüfung in Berufs- und Arbeitspädagogik abgelegt am: _____

Betrieb

Gesamtgröße der Wasserfläche _____ ha Ø Höhenlage über NN _____ m

davon Fließgewässer _____ ha

davon Forellenteiche _____ ha

davon Karpfenteiche _____ ha

Fischereigewässer insgesamt _____ ha

Wasserverhältnisse

1. Bezeichnung der als Anlage speisenden

a) Vorfluter _____ b) Quelle _____

2. Sommerliche Mindestwassermenge in l/sec.

a) Vorfluter _____ b) Quelle _____

3. Durchschnittliche Mindestwassermenge in l/sec.

a) Vorfluter _____ b) Quelle _____

4. Durchschnittliche Wassertemperaturen in Grad C

im Mai a) Vorfluter _____ b) Quelle _____

im Juli a) Vorfluter _____ b) Quelle _____

im September a) Vorfluter _____ b) Quelle _____

5. Wasserqualität

pH-Wert a) Vorfluter _____ b) Quelle _____

SBV a) Vorfluter _____ b) Quelle _____

Sauerstoff a) Vorfluter _____ b) Quelle _____

Kohlensäure a) Vorfluter _____ b) Quelle _____

Eisen a) Vorfluter _____ b) Quelle _____

Kaliumpermanganat-Verbrauch a) Vorfluter _____ b) Quelle _____

Ammonium-Verbrauch a) Vorfluter _____ b) Quelle _____

Fang im Jahr

Aal _____ kg

Hecht _____ kg

Karpfen _____ kg

Zander _____ kg

Barsch _____ kg

Brassen _____ kg

Rotaugen _____ kg

Sonstige Weißfischarten _____ kg

Insgesamt _____ kg

Gegenwärtiger Fischbestand der Teiche

Forellenlaicher _____ Stck.

Karpfenlaicher _____ Stck.

Forellensetzlinge (ab 10 cm Länge) _____ Stck.

Forellensetzlinge (bis 10 cm Länge) _____ Stck.

Karpfensetzlinge _____ Stck.

Fischbestand insgesamt _____ Stck.

Produktionsergebnis im Jahr

Speiseforellen	_____ kg	Speisekarpfen	_____ kg
Forellensetzlinge	_____ Stck.	Forellenbrut	_____ Stck.
Forelleneier	_____ Stck.	Satzkarpfen (K 2)	_____ kg
Satzkarpfen (K 1)	_____ kg		_____

Arbeitskräfte	männlich		weiblich	
	14 - 18	über 18	14 - 18	über 18
Besitzer-Familie				
Gehilfen				
Auszubildende				
Sonstige ständige Arbeitskräfte				
Nicht ständige Arbeitskräfte				
Zahl der Arbeitstage				

Technische Ausrüstung des Betriebes:

Kraftfahrzeuge (Art, Stück, PS): _____

Maschinen und Geräte

a) für Flussfischerei (Wasserfahrzeuge, Fanggeräte usw.)

b) für Teichwirtschaft und Fischzucht (Fanggeräte, Fütterungsvorrichtungen, Belüftungsanlagen, Transportbehälter, Brutrinnen, Brutkästen, Zugergläser usw.)

Zugehörigkeit zum Fischereiverband:

ja

☐

nein

☐

wenn ja, Name des Verbandes:

Folgende Fachzeitschriften werden bezogen und stehen Auszubildenden zur Verfügung:

Folgende Bücher werden geführt:

Zahl der Auszubildenden, die gleichzeitig aufgenommen werden sollen:

Außer der Betriebsleiterin/dem Betriebsleiter sollen noch folgende Personen berechtigt sein, die Auszubildenden anzuleiten:

Der Betrieb war in früherer Zeit bereits als Ausbildungsstätte anerkannt: ☐ ja ☐ nein

Der Betrieb wird hauptberuflich bewirtschaftet: ☐ ja ☐ nein

Mir/Uns ist bekannt, dass die Ausbildung entsprechend den Regelungen des Berufsbildungsgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und der Ausbildungsordnung erfolgen muss.

Die vorstehenden Angaben entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift

Mit dem Antrag sind hier einzureichen:

- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis des/der Betriebsinhaber/in /Betriebsleiter/in (erforderlich gemäß § 28 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG)
 Klären Sie bitte mit Ihrer Meldebehörde im Vorhinein ab, ob zur Aushändigung des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses die Vorlage dieses Antrages ausreichend ist oder eine zusätzliche, schriftliche Bestätigung (gemäß § 30 a BZRG) durch den Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen erforderlich ist.
- Kopie des Zeugnisses über die Meisterprüfung oder ein vergleichbares Zeugnis der Ausbilderin/des Ausbilders
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis der Ausbilderin/des Ausbilders (falls abweichend vom Betriebsinhaber / Betriebsleiter)
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, dass aus Sicht der Unfallverhütungsvorschriften gegen die Anerkennung als Ausbildungsbetrieb keine Bedenken bestehen (Abschlussbericht d. Technischen Aufsichtsdienstes).

Bitte reichen Sie den o. a. Antrag auf Anerkennung bei dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Fachgebiet 21, Kölnische Str. 48 - 50 in 34117 Kassel oder unter ausbildung.landwirtschaft@llh.hessen.de ein.

Anträge auf Anerkennung als Ausbildungsstätte sind rechtzeitig, mindestens jedoch **drei Monate vor Beginn einer Ausbildung**, vollständig ausgefüllt mit allen erforderlichen Anlagen bei der Zuständigen Stelle einzureichen.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich/Wir sind damit einverstanden, dass die im Rahmen meiner/unserer Ausbildungstätigkeit erhobenen Adress- und Betriebsdaten von der Zuständigen Stelle im Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) dort zu Zwecken der Ausbildung manuell und elektronisch erhoben, verarbeitet und gespeichert werden dürfen. Die Daten werden ausschließlich im LLH verwaltet und lediglich auf gesetzlicher Grundlage an andere mit der Ausbildung befassten administrativen Stellen weitergegeben.

Ich/Wir sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten auf der Internetseite des LLH im „Ausbildungsbetriebsfinder“ veröffentlicht werden.

Ort, Datum

Unterschrift